

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 15

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 15. Kalenderwoche 2023 (10.04.2023-16.04.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken und liegt aktuell im oberen Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Ausgelöst durch die in den letzten Wochen langsam zunehmende Zirkulation von Influenza B-Viren sind seit der 9. KW 2023 die Kriterien des Robert Koch-Institutes (RKI) für eine zweite Grippewelle in der Saison 2022/2023 erfüllt.

Die derzeitige ARE-Aktivität wird durch die gemeinsame Zirkulation verschiedener respiratorischer Viren verursacht, darunter vor allem Parainfluenzaviren, humane Metapneumoviren (hMPV) und Influenzaviren.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 30.526 Influenza-Fälle (27.064 x Influenza A, davon 156 x als A(H1N1)pdm09 und 719 x als A(H3N2) subtypisiert, 1.015 x Influenza B sowie 2.447 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 127 Todesfälle übermittelt.

68 der insgesamt 30.526 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 15. KW 2023 zur Meldung (10 x Influenza A, darunter 1 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 53 x Influenza B und 5 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit ist die Anzahl der geführten Nachweise im Vergleich zur Vorwoche um 41 % gesunken.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Qualifizierte Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen im Dezember 2022 bedingt war, nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 127 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 62 männliche und 65 weibliche Personen im Alter zwischen 9 und 109 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 365 Rachenabstriche (davon 2 in der 15. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 15. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Es ergibt sich ein Gesamtstand von 93 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (92 x Influenza A, davon 5 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.458 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.158 x Influenza A, davon 1.072 als A(H3N2) und 84 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 300 x Influenza B der Victoria-Linie). In 47 % der in der 15. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 15. KW 2023 wie folgt: 26 % Parainfluenzaviren, je 22,5 % Influenza-Viren und hMPV, 19 % humane saisonale Coronaviren (hCoV) und 10 % Rhinoviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen. In der 14. KW lag die Influenza-Positivrate bei den Sentinelproben weiterhin über einem Schwellenwert von 10 %.

Zwölf der 42 meldenden europäischen Länder berichteten für die 14. KW 2023 über eine Influenza-Aktivität unterhalb der nationalen Schwellenwerte. 19 Länder (darunter Deutschland) meldeten eine geringe und elf Länder eine mittlere Influenza-Aktivität.

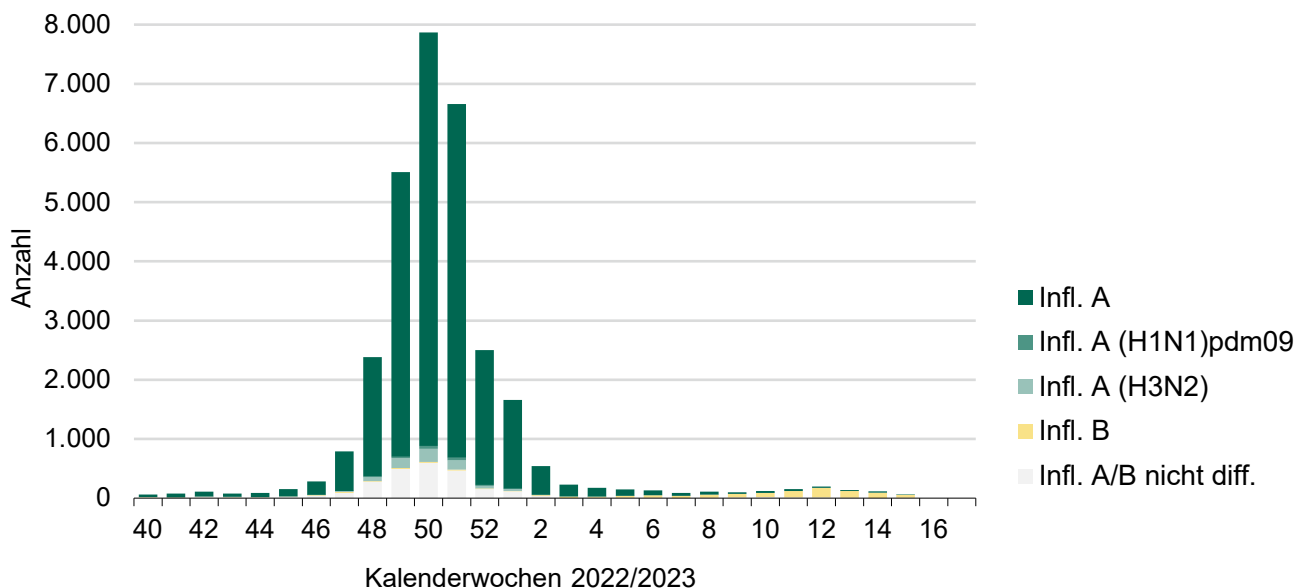
In 15 % der während der 14. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 17 % Influenza A- und 83 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 86 % als A(H1N1)pdm09 und 14 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 53 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

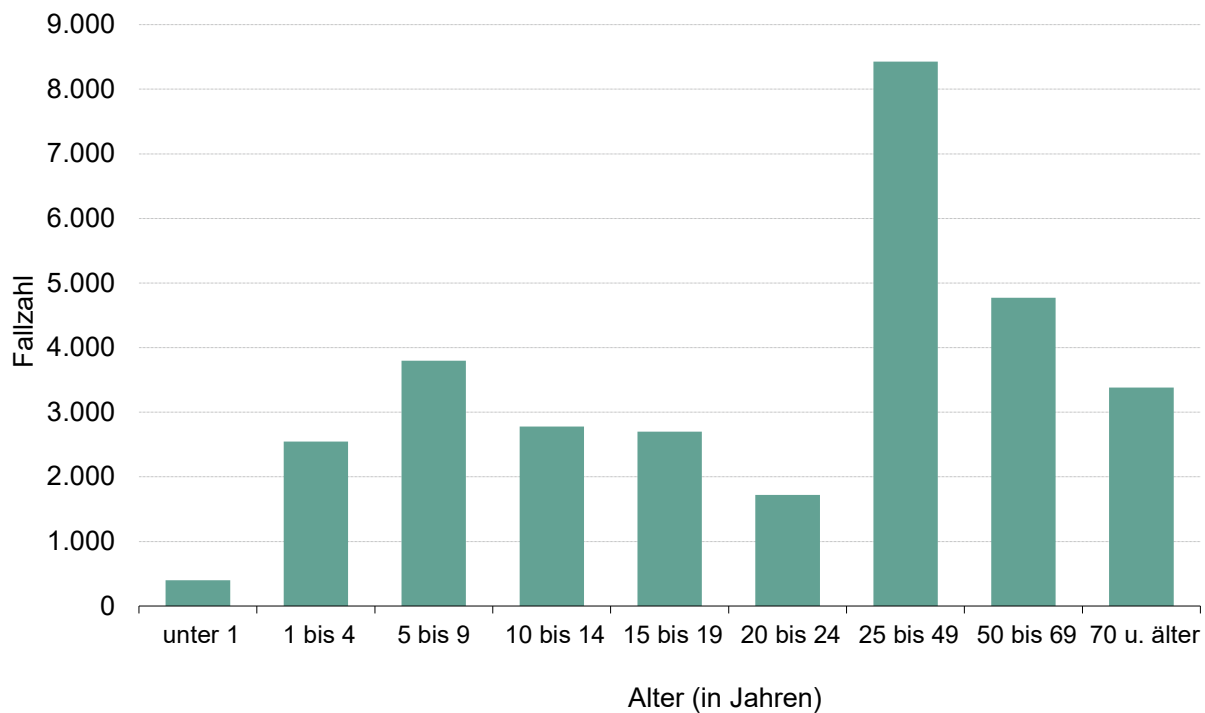


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	15. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	8		2.124	2
LK Erzgebirgskreis	9		2.299	14
LK Görlitz	1		1.587	16
LK Leipzig	1		3.122	3
LK Meißen	1		1.837	5
LK Mittelsachsen	4		1.986	5
LK Nordsachsen	3		2.251	4
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5		1.788	10
LK Vogtlandkreis	3		1.381	16
LK Zwickau	9		1.515	11
SK Chemnitz	6		1.610	7
SK Dresden	4		3.646	29
SK Leipzig	14		5.380	5
Sachsen	68	0	30.526	127

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 15. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	1				
Nordsachsen					
gesamt	2				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 15. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	160	2	20	22	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	12				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	4		1	1	
Bautzen					
Görlitz	50	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	25		5	5	
Nordsachsen	43		11	11	
gesamt	365	5	86	92	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
6	10				
7	7				
8	5				
9	8				
10	6				
11	7				
12	11	1		1	
13	4				
14	2				
15	2				
gesamt	365	5	86	92	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09